

Agarflex-Kontaktkulturplatten

Kontaktkulturplatten zur Aufdeckung von Infektionsquellen in Krankenhäusern, sowie zur Überprüfung der Desinfektion in der pharmazeutischen und der Lebensmittelindustrie



Abb.1: Kontaktkultur von einer Kinderhand

Die Agarflex-Kontaktkulturplatten bieten breite Einsatzmöglichkeiten in der Medizin und in der Industrie:

Personalhygiene

Zur Aufdeckung potentieller Keimquellen in Krankenhäusern empfiehlt sich vor allem, die Hände des Personals abzuklatschen. Außerdem sollten Gegenstände in der Umgebung der infizierten Personen überprüft werden.

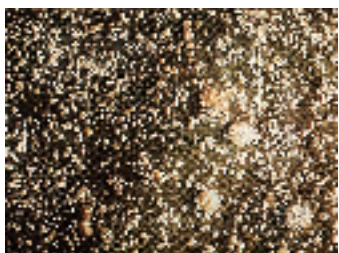


Abb. 2: Kontaktkultur vom Boden eines Operationssaals



Abb.3: Kontaktkultur vom Haar einer Operations-Schwester

Allgemeines Hygienemonitoring

In der Industrie eignen sich Agarflex-Kontaktkulturplatten zur Untersuchung desinfizierter Flächen, z. B. von Arbeitstischen in Laboratorien, Herstellungsbetrieben, Großküchen usw.

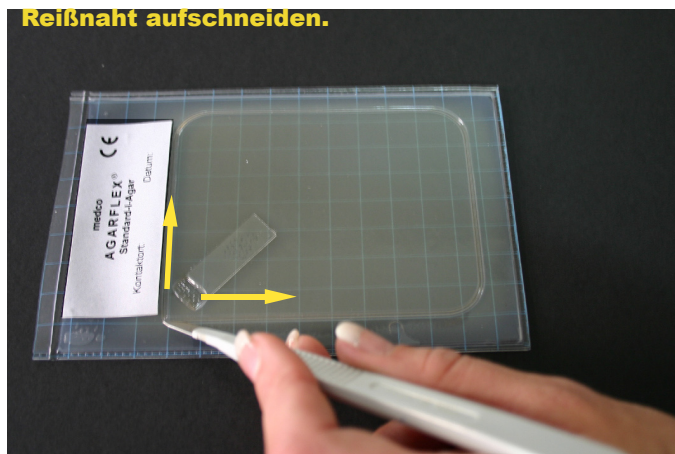
Vorteile von Agarflex-Kontaktkulturplatten

Im Vergleich zu herkömmlichen Abklatschplatten bieten Agarflex-Kontaktkulturplatten folgende Vorteile:

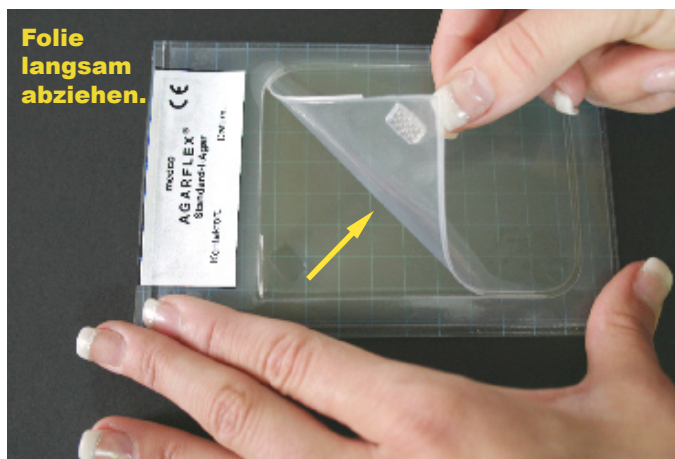
- Die Flexibilität der Agarbeutel ermöglicht die Prüfung der Keimbesiedelung an gekrümmten Oberflächen.
- Die Keimzählung wird vereinfacht durch die große, mit einem Raster unterlegte Abklatschfläche.
- Die Lagerung ist auch bei Zimmertemperatur möglich.
- Agarflex-Kontaktkulturplatten zeichnen sich durch eine lange Haltbarkeit aus (mindestens 1 Jahr).

Anwendung

Öffnen der Plastikhülle



Schneiden Sie die Reißnaht an der Ecke der Lasche mit einem Messer oder einem Skalpell nach beiden Seiten ca. 2 cm weit auf.



Halten Sie die Agarflex-Platte leicht gegen eine Unterlage gedrückt und ziehen Sie mit der Lasche die über dem Agar liegende Folie langsam ab.

Probenahme („Abklatschen“)

- 1 Drücken Sie die offene Agarfläche sanft auf die zu untersuchende Fläche.

Sollten sich auf der Agaroberfläche massive Kondenswasser-Rückstände zeigen, wird empfohlen, diese vor dem Abklatschen glatter Flächen (Metall, Glas, Kunststoff u. ä.) zu entfernen. Dazu kann die Platte beispielsweise auf ein steriles Filterpapier gedrückt werden.

Wenn die Kontaktkulturplatte schon längere Zeit über gelagert wurde, ist dies nicht mehr nötig.

- 2 Legen Sie die Agarflex-Platte ohne die Deckfolie mit der Agarfläche nach oben in die Aluminium-Kassette.



- 3 Setzen Sie den Deckel der Kassette auf und inkubieren Sie die Platte im Brutschrank bei 35-37 °C.

medco Agarflex-Sortiment

Agarflex ist mit einer Vielzahl unterschiedlicher Nährmedien lieferbar, z. B.:

- Standard-Nähragar
- Standard-Nähragar mit Enthemmer-Zusatz
- Schafblut-Agar
- Kochblut-Agar
- Sabouraud-Dextrose-Agar
- MacConkey-Agar
- Mannit-Phenolrot-Kochsalz-Agar
- MRSA-Screening-Agar (CAMSA)
- Enteric-Agar
- Listeria-Agar

Auftragsfertigung

Auf Anfrage fertigen wir Agarflex-Kontaktkulturplatten nach Ihren eigenen Rezepten.

Inkubationskassetten

Zur Bebrütung der Agarflex-Kontaktkulturplatten bieten wir stabile, autoklavierbare Aluminium-Kassetten an.

Produktinformation

Agarflex-Kontaktkulturplatten

Abklatschfläche:	10 × 7 cm
Haltbarkeit:	mindestens 1 Jahr
Bestellnr.:	5801*
	je nach Nährmedium - siehe Produktliste

Aluminiumkassette

Bestellnr.:	600581
-------------	--------